

## Kreisdelegiertenkonferenz Malchin

Marlies Brodde, Parteileitungsmitglied und Mechanisator in der LPG Pflanzenproduktion Wagun

## Mehr Frauen auf die Technik

Unter Führung der Parteioorganisation sind wir dabei, uns auf die Frühjahrsbestellung als wichtigen Kampfabschnitt zur Erreichung hoher und stabiler Erträge in der Pflanzenproduktion gründlich vorzubereiten. Wir haben uns vorgenommen, mit allen Brigaden und Komplexkollektiven den Plan dieses wichtigen Kampfabchnittes eingehend zu beraten und besonders die politische Bedeutung deutlich zu machen. Der sozialistische Wettbewerb ist bei uns darauf gerichtet, durch die volle Nutzung aller Reserven beim Komplex- und Schichteinsatz, durch einwandfreie Bestell- und Pflegearbeiten die geplanten Erträge zu überbieten.

Ein wichtiger Intensivierungsfaktor ist die Qualifizierung unserer Mitglieder. Gegenwärtig qualifizieren sich 35 Agrotechniker, davon zehn Frauen, zum Mechanisator. Sechs junge Genossenschaftsmitglieder erwerben bis zur Frühjahrsbestellung den Abschluß als Facharbeiter. Daß die Frauen verstärkt in die Bedienung der modernen Technik eingereiht werden müssen, ist keine Modefrage, sondern ein gesellschaftlich notwendiges Erfordernis. Bei uns hat ein

großer Teil der Frauen das erkannt und die Technik bestiegen. Das ging nicht so glatt vonstatten. Es kommt hierbei in erster Linie auf die richtige Einstellung des Vorstandes der LPG an. Selbstverständlich gibt es auch persönliche Belange zu beachten. Meinungen sind noch bei manchen Ehemännern auszuräumen, der eigenen Frau den Haushalt und die individuelle Wirtschaft zu überlassen und ihr Hemmnisse bei der Qualifizierung in den Weg zu legen. Aussprachen brachten deutlich solche Dinge zutage. Wir lassen jedoch nicht locker. Ich fahre schon über zehn Jahre einen Traktor. In den vergangenen Jahren habe ich so ziemlich alle anfallenden Arbeiten mit der modernen Technik durchgeführt. Seit der Frühjahrsbestellung 1975 fahre ich einen Tankwagen und bin für die gesamte Feldrand- und Komplexbetankung verantwortlich. Unsere Frauen an der Technik haben sich schon für bestimmte Arbeiten spezialisiert, wie Raps hacken, Mäh-drescher E 512, Strohpressen usw.

Hier ein Wort an alle Leiter der KAP und LPG, an die Parteileitungen sowie an alle Genossinnen und Genossen: Unterstützt zielstrebig die Gewinnung der Frauen für den Einsatz an der Technik! Eine Selbstverständlichkeit ist dabei, daß auch die Voraussetzungen geschaffen werden, wie Unterbringung der Kinder, Mittagstischversorgung, überhaupt Dienstleistungen und Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen.

Das Problem der ganzjährigen Tätigkeit aller Frauen haben wir noch nicht lösen können. Dies ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, das mit Unterstützung des Kreises und des Bezirkes konkreter angepackt werden mußte.

## Information

## Jugendbrigade „IX. Parteitag“ wird gebildet

Auf ihrer Berichtswahlversammlung werteten die Genossen der APO Montage/Entwicklung im VEB Werkzeugmaschinenbaukombinat Auerbach, Werk Ellefeld, auch ihre Hilfe gegenüber dem sozialistischen Jugendverband. Kritisch schätzten sie ein, daß jedes Parteimitglied seine Verantwortung bei der klassenmäßigen Erziehung der jungen

Facharbeiter stärker wahrnehmen muß.

Im Arbeitsprogramm stellten sich die Genossen das Ziel, vier der besten jungen Arbeiter als Kandidaten in die Partei aufzunehmen. In den letzten Wochen konnten bereits vier Jugendliche aus dem Bereich der Montage als Kandidaten gewonnen werden, zwei Freunde werden als

Soldaten auf Zeit den Dienst in unserer Nationalen Volksarmee antreten.

Mitglieder der neuen APO-Leitung und Genossen aus der Parteigruppe Montage wollen in enger Zusammenarbeit mit der FDJ und der Gewerkschaft die Voraussetzungen dafür schaffen, daß das Kollektiv der NC-Montage sich zu einer Jugendbrigade entwickeln kann. Sie wird den verpflichtenden Namen „IX. Parteitag der SED“ tragen.

(NW)